



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Lorenz Weber

Aktenzeichen : Bauakte

Vorlage Nr. : GR 307/2017

Datum : 25.09.2017

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Erweiterungsbau am Otto-Hahn-Gymnasium mit
Realschulzug (Raumprogr. Ganztagesbetrieb);
Auftragsvergaben der weiteren Gewerke

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 10.10.2017

Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung sein Einverständnis nach den Ausschreibungen für die weiter anstehenden Gewerke, die Aufträge den wirtschaftlich günstigsten wertbaren Bietern zu erteilen soweit die Kostenangebote im Rahmen der Gesamtkostenberechnung der Architekten und Fachplaner liegen.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Mit den fortschreitenden Rohbauarbeiten am Erweiterungsbau stehen mehrere weitere Folgegewerke zur Ausschreibung und Auftragsvergaben an.

Bisher sind nach den Rohbauarbeiten die Gerüstarbeiten, Erdungsanlage Blitzschutz, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallationen und Elektroinstallationen beauftragt.

Die zugehörigen Auftragsvergaben wurden vom Gemeinderat bzw. TUA beschlossen.

Derzeit sind die Dachabdichtungsarbeiten ausgeschrieben, die Angebotseröffnung ist am 27.09.2017.

Danach sollen als nächstes die Blechnerarbeiten, Fenster- und Außentürarbeiten und die Estricharbeiten ausgeschrieben werden.

Um jeweils Zeitverluste wegen Terminüberschneidungen mit Gemeinderats - oder TUA-Sitzungen zu vermeiden sollte die Verwaltung befugt werden nach den jeweiligen Ausschreibungen und nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote die wirtschaftlich günstigsten wertbaren Bieter zu beauftragen soweit sich die Kosten im Rahmen der Gesamtkostenberechnung der Architekten und Fachplaner bewegen. Die zügige Auftragserteilung ist sehr oft erforderlich um die regulären Bindefristen einzuhalten.

Die Verwaltung wird den Gemeinderat jeweils in den nächst gelegenen Sitzungen über den jeweiligen Stand und Sachverhalt bzgl. der vergebenen Gewerke sowie die Kostenentwicklung informieren.

Stand der Vorberatungen

In der Gemeinderatsitzung am 13.12.2016 wurde beschlossen die erforderlichen Ausschreibungen für den Erweiterungsbau vorzunehmen - siehe Vorlage Nr. GR 238/2016.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten des Schulanbaus sind über die Haushaltstelle zu finanzieren.

2.2300.9500.000-0002

Aus dem Jahr 2016 besteht ein Haushaltsrest von	1.445.000.- €
---	---------------

Vorgesehen im Haushalt 2017 sind	1.500.000.- €
----------------------------------	---------------

Zwischensumme	2.945.000.- €
---------------	---------------

Verbraucht sind in 2017 bisher	553 983.- €
--------------------------------	-------------

Bisher sind Bauleistungs-Aufträge in Höhe von insgesamt brutto	1.569.397.-€
--	--------------

- wobei ein geringer Teil schon mit den verbrauchten Mitteln abgerechnet wurde.

Außer den Rohbauarbeiten wird aber der hauptsächliche Kostenanteil der jeweils vergebenen Aufträge erst im Jahr 2018 anfallen.

Detaillierte Kostenverfolgungen werden noch erarbeitet.